

**WIR SIND  
ES WERT.**  
IHR ÖFFENTLICHER DIENST

**TARIF**  
**B E W E G U N G**  
**2014**

## **Das betrifft alle – auch die Eltern unserer Einrichtung!**

Anders als die Abgeordneten des Bundestages müssen **wir** für unsere Einkommenserhöhungen bzw. Einkommensanpassung kämpfen.

Wieder stehen wir, die sozialpädagogischen Fachkräfte in kommunalen Tageseinrichtungen für Kinder, gemeinsam mit vielen anderen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, vor einer Tarifrunde.

Wir wollen und werden aktiv dabei sein, weil wir gute Arbeit leisten und unsere Arbeit besser bezahlt werden muss.

### **Die Forderungen von ver.di sind gerechtfertigt!**

- **Entgelterhöhung um 100 Euro plus 3,5 Prozent,**
- **einheitlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen und**
- **Regelungen zur Eingrenzung von Befristungen**

Es geht darum, unseren gerechten Anteil an den Werten die wir schaffen und einen Ausgleich für die Teuerungsrate durchzusetzen.

In den vergangenen Jahren wurde versäumt, die Beschäftigung im öffentlichen Dienst – besonders in der frühkindlichen Bildung und der Sozialen Arbeit - durch deutlich bessere Bezahlung attraktiver zu machen. Auch deshalb fehlt es an qualifiziertem Personal und an Nachwuchskräften.

Damit nicht genug, viele Kolleginnen und Kollegen arbeiten deswegen über ihre Grenzen hinaus und es kommt zu unerträglichen Belastungen.

**Wir erwarten von den Arbeitgebern schon in der ersten Verhandlungsrunde, am 13. März, ein ernsthaftes Angebot!**

**Wenn nicht, zwingen uns die Arbeitgeber, zum Mittel des Streiks zu greifen.  
Wir leisten gute Arbeit und gute Arbeit muss ordentlich bezahlt werden.**

Liebe Eltern, wir wissen, dass Arbeitskampfmaßnahmen zuerst Sie treffen und wollen diese vermeiden. Aber wir haben nur dieses Instrument wenn die Arbeitgeber sich einer Verhandlungslösung sperren.

Wir, die sozialpädagogischen Fachkräfte, sehen uns als ihre Partner bei der Erziehung der Kinder und brauchen nun wieder ihr Verständnis, Ihre Solidarität und Unterstützung.